

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **26 (1908)**

Heft 42

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Abonnements:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6  
2tes Semester . . . 3  
Anland: Zuschlag des Porto  
Es kann nur bei der Post  
abonniert werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

**Abonnements:**

Suisse: un an . . . fr. 6  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3  
Etranger: Plus frais de port  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Parait 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die vierspaltige Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

**Inhalt — Sommaire**

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Genossenschafts-Liquidation. — Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen. — Résultats de l'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer. — Tarifentscheide des schweizerischen Zolldepartements. — Eisenbahneinnahmen in den Vereinigten Staaten. — Frage der Schiffsabgaben auf natürlichen Wasserstrassen. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux. — Briefmarken-Automaten. — Le timbre des lettres de change en Italie. — Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz. — Importations dans la circulation libre de la Suisse.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

**Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.**

Der Gerichtspräsident III von Bern hat, gestützt auf das durchgeführte Amortisationsverfahren und die Tatsache, dass die davon betroffene Urkunde bis heute nicht vorgelegt worden ist, erkannt: Die 4¼ % Obligation der Vereinigten Kander- und Hagneckwerke A.-G. in Bern, Serie A, Nr. 3020, mit Coupons per 1. April 1907 und folgende, Anleihen vom 10. Oktober 1903, sind kraftlos erklärt.  
Bern, 18. Februar 1908.

Der Gerichtspräsident III: Langhans.

Selon ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu du titre suivant: Obligation 2 % Banque de l'Etat de Fribourg 1895, avec feuilles de coupons, d'avoir à le produire au greffe du tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de trois ans dès la première sommation, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.  
Fribourg, le 8 février 1908.

Le président du tribunal: Eug. Deschenaux.

**Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.**

**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale**

**Zürich — Zurich — Zurigo**

1908. 17. Februar. Inhaber der Firma C. J. Lensvelt in Zürich IV ist Cornelius Job Lensvelt, von Rotterdam, in Zürich IV. Generalvertretung der Maatschappij van Berkel's Patent in Rotterdam. Stampfenbachstrasse 72.

17. Februar. Der Verwaltungsrat der Weinhandlung Th. Binder-Broeg Aktiengesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 264 vom 11. Juli 1902, pag. 1053) hat Einzelprokura erteilt an Paul Max Binder, von Zürich, in Zürich I. Die Prokura des Emil Glättli ist erloschen.

17. Februar. Die Firma E. Schneider-Minger in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 355 vom 27. August 1906, pag. 1417) — Flach- und Dekorationsmalerei — ist infolge Wegzuges der Inhaberin nach Baden (Kt. Aargau) erloschen.

17. Februar. In der Firma K. Lindt & D. Schindler in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1907, pag. 14) ist den bisherigen Kollektivprokuristen Martin Meyer und Alexander Stamm nunmehr Einzelprokura erteilt.

17. Februar. Die Inhaberin der Firma A. Heidelberger-Merki in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 48 vom 7. Februar 1906, pag. 189) ändert dieselbe ab in Frau A. Merki. Inhaberin ist Anna Merki, gesch. Heidelberger, in Zürich III.

17. Februar. Automobilgesellschaft Affoltern-Muri in Liq. in Affoltern a. Albis (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1907, pag. 85). Die Liquidation dieser Aktiengesellschaft ist beendet; diese Firma wird daher nebst den Unterschriftvollmachten von Dr. Wilhelm Vollenweider, Erhard Landolt und Johannes Fischer gelöst.

17. Februar. Aus dem Vorstand der Genossenschaft Konsumverein Weinigen in Weinigen (S. H. A. B. vom 11. Dezember 1899, pag. 1587) ist Hans Heinrich Haug zurückgetreten. An dessen Stelle wurde als Beisitzer gewählt: Joh. Heinrich Haug, Metzger, von und in Weinigen.

18. Februar. Die Genossenschaft Zürcher Verkehrsbank (für Waaren- & Mobilien-Kredite) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 261 vom 21. Oktober 1907, pag. 1809) hat in ihrer Generalversammlung vom 8. Februar 1908 den § 11 ihrer Statuten revidiert, wonach künftig die Mitglieder des Vorstandes unter sich oder je mit dem Verwalter zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Dr. Salomon Mexin und Otto Benninger sind zurückgetreten. Es wurden als Vorstandsmitglieder gewählt: Ernst Gyr-Guyer, von Uster, in Zürich IV, Präsident, und Gottlieb Suter, von Aesch b. Birmensdorf, in Zürich IV, Sekretär. Verwalter ist Johann Bossert, von Ottmarsingen, in Zürich I.

18. Februar. Die «Zürcher Kreditgenossenschaft» in Zürich (S. H. A. B. Nr. 345 vom 28. August 1903, pag. 4377) hat in der Generalversammlung vom 4. Dezember 1907 die Liquidation beschlossen, welche durch einen Ausschuss von drei Mitgliedern durchgeführt wird. Die Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder Joh. Jakob Bueber, Johannes Klausli, Robert Dietrich, Jakob Bühler, Jacques Gassmann, Adolf Stolz und Johannes Senn sind daher erloschen. Der Liquidationsausschuss besteht aus: Ferdinand Hardmeyer-Bleuler, von Zürich, in Zürich V, Präsident; Robert Dietrich, von Zürich, in Zürich II, und Emil Lamprecht, von Zürich, in Zürich I. Namens der Zürcher Kreditgenossenschaft in Liq. führt der Präsident der Liquidationskommission allein die rechtsverbindliche Unterschrift.

**Bern — Berne — Berna**

**Bureau Bern.**

1908. 17. Februar. Die Firma J. Frautschi, Tapezierer in Bern (S. H. A. B. Nr. 21 vom 17. Januar 1903, pag. 81) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

17. Februar. Der Inhaber der Firma Ch. Künzi-Locher in Bern (S. H. A. B. Nr. 390 vom 25. September 1906, pag. 1557 und dortige Verweisung) hat sein Geschäftslokal an die Marktgasse 1 verlegt.

17. Februar. Die Firma D. A. Mosses, Humboldtianum, in Bern (S. H. A. B. Nr. 316 vom 15. Juli 1906, pag. 1261) ist infolge Verzichtes erloschen.

17. Februar. Dr. phil. Alfred Paulus Mosses, von Filebbe (Proussen), Gymnasiallehrer, und Dr. jur. Max Buebler, Rechtsanwalt, von Ebnat (St. Gallen), beide in Bern wohnhaft, haben unter der Firma Humboldtianum Dr. phil. Alfred Mosses, Dr. jur. Max Buebler in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1908 beginnt. Natur des Geschäfts: Staatlich konzessionierte wissenschaftliche Vorbereitungsanstalt für Universität, Polytechnikum, Handelsmatura und akademische Examina. Internat: Gartenstrasse 1 (Ecke Zieglerstrasse), Externat: Schwanengasse 3, Bern. Die Gesellschaft wird durch Kollektivunterschrift beider Gesellschafter rechtsverbindlich vertreten.

17. Februar. Inhaber der Firma Joh. Zimmermann, Antiquar in Bern ist Johann Zimmermann, von Utzenstorf, in Bern. Natur des Geschäfts: Antiquitäten und Kunstgegenstände. Geschäftslokal: Kramgasse 24, Bern.

18. Februar. Der Bürgerturnverein Bern mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 42 vom 19. Februar 1907, pag. 277, und dortige Verweisungen) hat in der Jahres-Vereinsversammlung vom 26. Januar 1908 seinen Vorstand neu bestellt wie folgt: Als Präsident: Gottfried Scheibli, von Unterbötzberg, bisher Vizepräsident; als Vizepräsident: Carl Grunder, von Rütli bei Kirchberg; als Sekretäre: Gottfried Kummer, von Aarwangen (bisheriger); Albert Widmer, von Brittnau, und Fritz Tellenbach, von Oberthal bei Grosshöchstetten; alle in Bern.

18. Februar. Der Inhaber der Firma Ernest Thomet in Bern (S. H. A. B. Nr. 285 vom 18. November 1907, pag. 1986) ergänzt die Natur des Geschäfts in: Weinimport en gros.

18. Februar. Der Inhaber der Firma E. Joss in Bern (S. H. A. B. Nr. 384 vom 20. September 1906, pag. 1533, und dortige Verweisung) ändert seine Firma ab in E. Joss-Regli und verlegt sein Geschäftslokal vom 24. Februar an, an dem Justingerweg 12, Kirchenfeld.

18. Februar. Inhaber der Firma Karl Hugl, Schreinermeister in Bern ist Karl Friedrich Hugl, von Köniz, in Bern. Natur des Geschäfts: Mechanische Bauschreinerei, Steckweg 17, Bern.

**Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso**

1908. 18. Februar. Die Firma Remigius Blättler in Hergiswil (S. H. A. B. vom 9. Mai 1891) ändert die Natur des Geschäftes infolge Abtretung der Kalkbrennerei ab in: Holzbandel und Landwirtschaft.

18. Februar. Unter der Firma Schulthess & Spörri, Kalkbrennerei Hergiswil haben Walter Schulthess, von Zürich, in Paris, und Heinrich Spörri, von Bäretswil, in Zürich, eine Kollektivgesellschaft eingegangen mit Sitz in Hergiswil, welche am 1. Februar 1908 ihren Anfang genommen hat. Natur des Geschäftes: Betrieb der Kalkbrennerei Hergiswil.

**Solothurn — Soleure — Soletta**

**Bureau Kriegstetten.**

1908. 18. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Genossenschaft der organisierten Arbeiter von Derendingen und Umgebung in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 221 vom 20. Juni 1901, pag. 881, und Nr. 199 vom 23. Mai 1902, pag. 793) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven geben an die Firma «Konsumgenossenschaft Derendingen» über.

18. Februar. Unter der Firma Konsumgenossenschaft Derendingen bildet sich mit Sitz und Gerichtsstand in Derendingen eine Genossenschaft. Dieselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Genossenschaft der organisierten Arbeiter von Derendingen und Umgebung». Die Statuten sind am 15. Februar 1908 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Sie bezweckt die Verbesserung der ökonomischen Lage und die Förderung der sozialen Wohlfahrt ihrer Mitglieder durch genossenschaftliche Organisation des Konsums. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Verwaltungsrat und durch Einzahlung einer Eintrittsgobühr von Fr. 1. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, durch Einstellung der Benützung der Genossenschaftsanstalten, durch Tod und durch Ausschluss. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Vermögen der Genossenschaft. Für die Verbindlichkeit der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Genossenschaftlichen Volksblatt» oder im «Anzeiger von Bucheggberg-Kriegstetten». Die Nettoersparnisse, die sich nach Abzug der Verwaltungskosten, der statutarischen und der geschäftsmässigen Anschreibung auf Mobilien und Liegenschaften ergeben, werden folgendermassen verteilt: a. als Rückvergütung an die Mitglieder entsprechend ihren Warenbezügen 75 %, und b. in den Reservefonds 25 %. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der aus 5 bis 7 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat, und 3) die Revisionskommission, bestehend aus drei Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar durch kollektive Zeichnung. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: 1) Gottlieb Flückiger in Derendingen, Präsident; 2) Eduard Wetterwald in Derendingen, Aktuar; 3) Otto Höhrath in Luter

bach, Kassier; 4) Arnold Wytenbach in Derendingen, Hilfsaktuar, und 5) Franz Zweili in Derendingen.

#### Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1908. 18. Februar. Die Firma Albert Buser-Weber, Schuh-, Spezerei- und Materialhandlung, in Waldenburg (S. H. A. B. Nr. 78 vom 29. Mai 1883, pag. 622) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

18. Februar. Die Genossenschaft Elektra Oltingen in Oltingen (S. H. A. B. Nr. 180 vom 28. April 1905, pag. 718) hat in ihrer Generalversammlung vom 12. Januar 1908 an Stelle des zurückgetretenen Arnold Gisin zum Präsidenten des Verwaltungsrates (Vorstandes) gewählt: Jakob Schaub, von und in Oltingen. Derselbe ist befugt, kollektiv mit dem Kassier oder dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft zu führen.

18. Februar. Der Verein für das christliche Vereinshaus in Ormalingen (S. H. A. B. Nr. 268 vom 25. Oktober 1897, pag. 1099, und Nr. 115 vom 19. März 1904, pag. 457) hat in seiner Generalversammlung vom 16. Januar 1908 gewählt: Zum Präsidenten: Jakob Zeller; zum Kassier: Adolf Dürig und zum Schreiber: Emil Bussinger-Rudin, sämtliche wohnhaft in Ormalingen. Dieselben führen kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins.

18. Februar. Die Genossenschaft der Seidenbandweber in Gelterkinden in Gelterkinden (S. H. A. B. Nr. 148 vom 23. April 1901, pag. 589, und Nr. 65 vom 15. März 1907, pag. 438) hat in ihrer Generalversammlung vom 12. Januar 1908 an Stelle des zurückgetretenen Ernst Müller-Grieder zum Aktuar gewählt: Adolf Wirz-Freivolgel, von und in Gelterkinden. Derselbe ist befugt, kollektiv mit einem andern Vorstandsmitglied rechtsverbindlich für die Genossenschaft zu zeichnen.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1908. 17. Februar. Der Inhaber der Firma Heinr. Stiefel junior in St. Gallen (S. H. A. B. vom 17. April 1883, pag. 435) meldet als nunmehrige Firma an Heinrich Stiefel und als Geschäftslokal: Neugasse 53 zum Distelsang.

17. Februar. Die Firma J. U. Bänziger, Büchsenmacher in St. Gallen (S. H. A. B. vom 20. März 1883, pag. 305) ist infolge Ablehens des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma H. Bänziger in St. Gallen ist Heinrich Bänziger, von Lutzenberg, in St. Gallen, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Büchsenmacherei und Waffenhandlung. Marktplatz 15.

18. Februar. Inhaber der Firma August Gübeli in Eschenbach ist August Gübeli, von Ernetschwil, in Eschenbach. Käseerei. Uinau-Eschenbach.

#### Graubünden — Grisons — Grigioni

1908. 18. Februar. Die Firma Magd. Reidt in Schiers, Spezereihandlung (S. H. A. B. vom 17. Juli 1883), ist infolge des bereits am 15. Dezember 1901 über die Inhaberin ausgesprochenen Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

18. Februar. Die von der Firma H. H. Rapp in Arosa an Frau Anna Rapp-Wipf erteilte Prokura (S. H. A. B. Nr. 294 vom 25. Juli 1904, pag. 1174) ist erloschen.

18. Februar. Inhaber der Firma Thom. Brunett in Tiefencastel ist Thomas Andreas Brunett, von Alvaschein, wohnhaft in Tiefencastel. Natur des Geschäftes: Eisen- und Spezereiwarenhandlung.

18. Februar. Inhaber der Firma Carlo Lombardini in Andeer, welche im Jahre 1896 entstanden ist, ist Carlo Lombardini, von St. Bernardo (Prov. di Sondrio), wohnhaft in Andeer. Natur des Geschäftes: Gasthaus. Geschäftslokal: An der Hauptstrasse.

18. Februar. Die Firma Jakob Arthur Melcher in St. Moritz-Dorf, Photographie (S. H. A. B. vom 26. August 1896, pag. 984), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

18. Februar. Die Firma Peter Guler in Andeer, Enzian-Brennerei (S. H. A. B. vom 21. Mai 1883), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

18. Februar. Die Firma Jacob Mascioni (Giacomo Mascioni) in Brusio (S. H. A. B. vom 9. Februar 1892) hat aus der Natur des Geschäftes Tabak- und Kolonialwarenhandlung gestrichen.

18. Februar. Aus dem Vorstände der Genossenschaft für elektrische Beleuchtung Pontresina in Pontresina (S. H. A. B. Nr. 270 vom 6. Juli 1904, pag. 1078) sind die Beisitzer Christian Gredig-Enderlin und Franz Pidermann ausgetreten; an deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Johann Stoppany, von Pontresina, und Lorenz Christian Gredig, von Davos, beide in Pontresina.

#### Aargau — Argovie — Argovia

##### Bezirk Bremgarten.

1908. 17. Februar. Die Viehzuchtgenossenschaft Kelleramt in Oberlunkhofen (S. H. A. B. Nr. 476 vom 23. November 1906, pag. 1902) hat an Stelle von Beda Huber zum Präsidenten gewählt: Emil Huber, Friedensrichterstatthalter, von und in Jonen.

##### Bezirk Brugg.

17. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Consumverein Stilli in Stilli (S. H. A. B. Nr. 107 vom 4. März 1905, pag. 426) hat an Stelle von Friedrich Lehner, Statthalter, zum Präsidenten und Franz Friedrich Lehner, Typograph, von und in Stilli, und an Stelle von Jakob Friedr. Lehner zum Aktuar: Friedrich Lehner, Statthalter, von und in Stilli.

##### Bezirk Zurzach.

17. Februar. Die Konsumgenossenschaft Koblenz und Umgebung in Koblenz (S. H. A. B. Nr. 199 vom 9. August 1907, pag. 1411) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Josef Schweri, von Koblenz; Vizepräsident und Kassier ist Johann Jakob Frey-Herzog, von Klingnau; Aktuar ist Gottlieb Schweri, Förster, von Koblenz; Buchführer ist Johann Schweri, von Koblenz; Beisitzer ist Josef Steinhauser, von Litzis, alle in Koblenz.

17. Februar. Die Firma Hauser-Leuthold, Spezereihandlung, in Zurzach (S. H. A. B. Nr. 310 vom 19. Dezember 1895, pag. 1295) ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Lugano.

1908. 17. febbraio. La ditta Moneta Ernesto, in Lugano, merceria (F. u. s. di c. del 5 dicembre 1902, n° 422, pag. 1713), viene cancellata in seguito a rinuncia del titolare.

18. febbraio. La società in nome collettivo Cappellificio svizzero E. Diebold & C°, in Lugano (F. u. s. di c. del 23 febbraio 1906, n° 71, pag. 281), è sciolta e cancellata. L'attivo ed il passivo della società sono assunti dalla società in accomandita «Cappellificio svizzero E. Diebold & C.» pure in Lugano.

Ernesto Diebold di Andrea, di Winterthur, domiciliato in Lugano; Francesco Seniga fu Paolo, da Brescia, domiciliato in Lugano; Walther Mumenthaler, di Gian Giacomo, di Zofingen, domiciliato in Lugano, ditta «Gandini & C.» di Monza, sotto la ragione sociale Cappellificio svizzero E. Diebold & C. hanno costituito in Lugano una società in accomandita, incominciata il 1° gennaio 1908. Ernesto Diebold ed Francesco Seniga sono soci illimitatamente responsabili; Walther Mumenthaler, di Zofingen, e la ditta «Gandini & C.» di Monza sono soci accomandanti per una somma di fr. 20,000 (ventimila) ciascuno. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva dei due soci illimitatamente responsabili. La ditta assume l'attivo ed il passivo della cessata società in nome collettivo «Cappellificio svizzero E. Diebold & C°» in Lugano. Genere di commercio: fabbricazione e smercio di cappelli.

##### Ufficio di Mendrisio.

17. febbraio. Proprietario della ditta Vittorio Beretta-Furrer Albergo Colonne, in Chiasso, è Vittorio Beretta, fu Paolo, da Albate (prov. di Como, Italia), domiciliato a Chiasso. Genere di commercio: Esercizio dell'Albergo Colonne.

17. febbraio. Proprietario della ditta Cesare Bianchi, macelleria Chiasso, in Chiasso, è Cesare Bianchi, fu Giovanni, da Vacallo, domiciliato a Chiasso. Genere di commercio: Macelleria.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau d'Orbe.

1908. 18. février. L'association Syndicat des ouvriers en limes café industriel, commerce de vin, à Vallorbe (F. o. s. du c. du 29 mars 1906, n° 130, page 517), fait inscrire que son comité est actuellement composé de Alexis Matthey, président; Fritz André, secrétaire; Jules Vallotton-Grobéty, caissier; Henri Nicaulaz, vice-président; Désiré Brailard, membre adjoint; tous domiciliés à Vallorbe.

18. février. La raison Henri Gabriel Guignard maître cordonnier, atelier et magasin de chaussures, à Vaulion (F. o. s. du c. du 23 février 1883, n° 25, page 187), est radiée d'office ensuite du décès du titulaire.

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1908. 17. février. La société en commandite Chs Zwahlen-Sandoz & C°, à La Chaux-de-Fonds, denrées coloniales (F. o. s. du c. du 20 octobre 1904, n° 400), est dissoute et la raison radiée, la liquidation étant terminée.

17. février. La maison Simon Grumbach, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 7 février 1906, n° 48), ajoute à sa raison de commerce les mots «Fabrique Nomis», ensuite que la raison actuelle de cette maison est Simon Grumbach, Fabrique Nomis.

17. février. Le chef de la maison A. Desboeuf, Hôtel de Paris, à La Chaux-de-Fonds, est Albert-Joseph-Lucien Desboeuf, de Courgenay (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Hôtelier. Bureaux: 23, Rue Léopold Robert.

#### Genf — Genève — Ginevra

1908. 15. février. La raison C. Vachoux, horticulteur, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 14 octobre 1890, page 729), est radiée ensuite du décès du titulaire.

15. février. Le chef de la maison J. Neyroud, à Genève, commencée le 25 janvier 1908, est Julien-Charles Neyroud, d'origine vaudoise, domicilié à Lausanne. Genre d'affaires: Epicerie et conserves. Magasin: 2, Place Neuve. La maison donne procuration à Henri-Julien-Edmond Neyroud, fils, d'origine vaudoise, domicilié à Genève.

15. février. La société anonyme dite Excursions Suisse, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 février 1906, page 307), a, dans son assemblée des actionnaires du 5 février 1908, modifié ses statuts sur un point non soumis à la publication. Dans la même assemblée, H. L. Duchosal, agent d'affaires, à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration, en remplacement de Ed. Crémieux, démissionnaire.

17. février. Le chef de la maison C. Mermod, à Genève, est Constant-Olivier Mermod, d'origine vaudoise, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Fabrique de cirages, crèmes, graisses pour chaussures, etc. Locaux: 13, Rue Verdaine.

17. février. Joseph Duffaud, de Genève, domicilié à Plainpalais, et Jean-Frédéric Sting, d'origine allemande, domicilié à Genève, ont constitué à Plainpalais, sous la raison sociale Duffaud et Sting, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1908. Genre d'affaires: Entreprise de serrurerie. Bureau et ateliers: 22, Rue du Stand. La société n'est valablement engagée que par la signature collective des deux associés.

17. février. La maison G. Rychner, agent commercial, au Grand Pré (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 27 février 1905, page 325), modifie sa raison qui sera à l'avenir G. Rychner père. Genre d'affaires: Représentation de produits comestibles en gros, etc. Locaux: 19, Grand Pré.

17. février. La raison P. Poujoulat, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 7 janvier 1895, page 21), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société «P. Poujoulat et fils», ci-après inscrite.

Pierre-Marie Poujoulat père, et Georges Poujoulat, fils, tous deux de Genève et domiciliés à Plainpalais, ont constitué à Plainpalais, sous la raison sociale P. Poujoulat et fils, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1908, et a repris depuis cette date la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «P. Poujoulat», ci-dessus radiée. Genre d'affaires: Entreprise de travaux publics. Bureaux et chantiers: 74, Rue de Carouge. La nouvelle maison donne procuration à Jules Eypper, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives.

17. février. Sous la dénomination de Société de secours mutuels pour les domestiques femmes, il existe une association (conformément au titre 27 du C. O.), ayant pour but de venir en aide temporairement à ses membres en cas de maladie, au moyen d'un fonds, constitué à l'aide de cotisations et de dons. Son siège est à Genève, ses statuts portent la date du 28 janvier 1906. La société se compose de membres actifs et de membres honoraires. Pour être reçu membre actif, il faut être âgé de 20 ans révolus et avoir engagé ses services comme domestique dans la Suisse romande. Il sera perçu un droit d'entrée de fr. 1 de 20 ans révolus à 30 ans révolus, de fr. 2 de 31 à 35 ans, de fr. 3 de 36 à 40 ans, de fr. 5 de 41 à 50 ans, de fr. 10 de 51 à 60 ans, de fr. 15 de 61 à 65 ans, de fr. 20 de 66 à 70 ans. En outre, la cotisation mensuelle est de fr. 1 de 20 à 30 ans révolus, de fr. 1.20 de 31 à 35 ans, de fr. 1.30 de 36 à 40 ans, de fr. 1.50 de 41 à 45 ans, de fr. 1.75 de 46 à 50 ans, de fr. 2 de 51 à 55 ans; de fr. 2.25 de 56 à 60 ans, de fr. 2.50 de 61 à 65 ans. Les membres honoraires paieront une cotisation annuelle de fr. 5 au minimum ou une cotisation unique de 20 fr. Les démissions doivent être adressées par écrit à la présidente et ne seront valables que pour la fin de l'exercice. Les membres démissionnaires ainsi que les héritiers d'un

membre décédé, n'ont aucun droit à l'actif de la société. La société est administrée par un comité composé de sept personnes élues tous les deux ans en assemblée générale et immédiatement rééligibles. La société est valablement engagée par la signature collective de la présidente et de la trésorière. Les sociétaires n'encourent aucune responsabilité personnelle quant aux engagements de la société. Ces engagements sont uniquement garantis par les biens de la société. En cas de dissolution de la société, l'assemblée générale décidera de l'emploi de l'actif qui ne pourra être remis qu'à une institution de bienfaisance ayant son siège à Genève. La présidente est Madame Veuve J. M. Duchosal, domiciliée à Plainpalais; la trésorière Mademoiselle Jeanne Wanner, domiciliée aux Eaux-Vives; les autres membres du comité sont: Mesdemoiselles Victorine Bron; Math.-J. Albert, Madeleine Weber, Aline Golay et Elise Gyger, ces dernières domiciliées à Genève. Siège social: 17, Rue Veronnex.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

## Marken. — Marques

### Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 23325. — 15. Februar 1908, 8 Uhr.

Union horlogère, Schweiz. Uhrenmacher-Genossenschaft,  
Association horlogère suisse, Fabrik,  
Biel (Schweiz).

Uhren und Uhrenbestandteile.  
(Erneuerung von Nr. 2138.)



Nr. 23326. — 15. Februar 1908, 8 Uhr.

C. Ernst z. Schneeberg, Kaufmann,  
Winterthur (Schweiz).

Drogen, Futterkalk, Material- und Farbwaren.



Nr. 23327. — 17. Februar 1908, 12 Uhr.

Schuhmacher, Schmid & Co, Centralschweizerische  
Firnis- & Farbenfabrik,  
Luzern (Schweiz).

Weisses Farbpulver als Ersatz für Leimfarbe.



Nr. 23328. — 17. Februar 1908, 12 Uhr.

Roethlisberger & Co, Fabrikanten und Kaufleute,  
Herzogenbuchsee (Schweiz).

Käse.  
(Erneuerung von Nr. 2305.)



# EMMENTHAL

Garanti véritable

Nr. 23329. — 14. Februar 1908, 6 Uhr.

Rob. Maurer-Brun, Fabrikant,  
Willisau (Schweiz).

Willisauer Ringli (Dessert Backwerk).  
(Erneuerung von Nr. 2220.)



Nr. 23330. — 13. Februar 1908, 8 Uhr.

Gesellschaft für chemische Industrie in Basel,  
Basel (Schweiz).

Teerfarbstoffe.

## CHLORANTHREN

Nr. 23331. — 13. Februar 1908, 8 Uhr.

Gesellschaft für chemische Industrie in Basel,  
Basel (Schweiz).

Teerfarbstoffe.

## CIBA

Nr. 23332. — 13. Februar 1908, 8 Uhr.

Gesellschaft für chemische Industrie in Basel,  
Basel (Schweiz).

Teerfarbstoffe.



Nr. 23333. — 18. Februar 1908, 12 Uhr.

Maspero frères, Limited, Fabrik,  
London (Grossbritannien).

Verarbeiteter Tabak.



Nr. 23334. — 14 février 1908, 8 h.

L. Bertrand, fabricant,  
Genève (Suisse).

Corsets.



Nr. 23335. — 14. Februar 1908, 11 Uhr.

Papierfabrik Biberist,  
Biberist (Schweiz).

Post- und Schreibpapiere, Kartons.  
(Erneuerung von Nr. 2449.)



Nr. 23336. — 17. Februar 1908, 8 Uhr.

Andreas Locher, Fabrikant,  
Stuttgart (Deutschland).

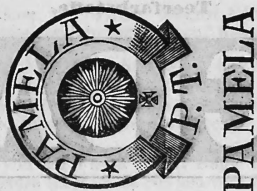
Innerliches Mittel gegen Frauenkrankheiten.

**Amasira**

N° 23337. — 17 février 1908, 8 h.

Paul Turlin, fabricant,  
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



N° 23338. — 17 février 1908, midi.

Urania Watch Co, Goschler & Co, fabricants,  
Bienne (Suisse).

Boites et mouvements de montres.

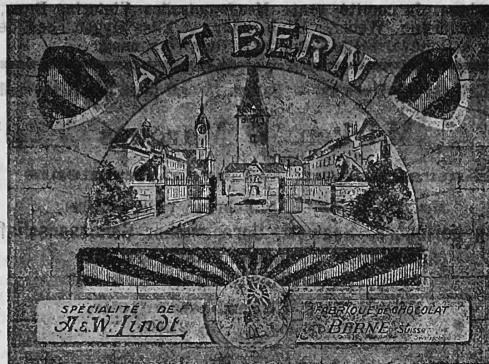
(Renouvellement du n° 2463.)



Nr. 23339. — 15. Februar 1908, 8 Uhr.

A. & W. Lindt, Fabrikanten,  
Bern (Schweiz).

Rohe und bearbeitete Kakao, Block-, Tafel-Schokolade, Schokolade-Tüfelchen, Stangen, in Kugel- oder Pulverform; Schmelz-Schokolade; gefüllte Schokolade; Milch- und Sahne-Schokolade mit Haselnüssen und andern beliebigen Früchten, mit Likör, Sirup oder Medizin, kombinierte Schokolade; Schokolade-Backwerk, Gemälde, Plakate, Behälter beliebiger Art zur Aufnahme dieser verschiedenen Produkte.



Nr. 23340. — 19. Februar 1908, 8 Uhr.

A. & W. Lindt, Fabrikanten,  
Bern (Schweiz).

Rohe und bearbeitete Kakao, Block-, Tafel-Schokolade, Schokolade-Tüfelchen, Stangen, in Kugel- oder Pulverform; Schmelz-Schokolade; gefüllte Schokolade; Milch- und Sahne-Schokolade mit Haselnüssen und andern beliebigen Früchten, mit Likör, Sirup oder Medizin, kombinierte Schokolade; Schokolade-Backwerk, Gemälde, Plakate, Behälter beliebiger Art zur Aufnahme dieser verschiedenen Produkte.



**Löschung.**

Nr. 19858. — Mez, Vater & Söhne, Freiburg i. Br. Am 17. Februar 1908 auf Ansuchen der Hinterleger gelöscht.

**Bierbrauerei Affoltern a. A. in Liquidation**

Gemäss Beschluss der Generalversammlung hat sich diese Genossenschaft aufgelöst und ist in Liquidation getreten; vide Publikation S. H. A. B. 1907, Nr. 47. (V 13)

Es werden daher hiemit die Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche an obgenannte Genossenschaft bei der Unterzeichneten anzumelden.

Affoltern a. Albis, den 8. Februar 1908.

Die Liquidationskommission.

**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle**

**Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen**

Résultats de l'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer

Betriebslängen Longueurs d'exploitation	Linien — Lignes	Verkehr Trafic		Einnahmen — Recettes				Andere Einnahmen Autres recettes	Gesamt-Einnahmen Recettes totales		Ausgaben Dépenses		Einnahmüberschuss Excédant des recettes		Zu- oder Abnahme des Einnahm- Überschusses per km Augmentation ou diminution de l'excédant des recettes par km		
		Personen Voyageurs	Güter Marchandises	Personen Voyageurs	Güter Marchandises	Total	p. km		überhaupt d'ensemble	p. km	überhaupt d'ensemble	p. km	überhaupt d'ensemble	p. km			
								Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.	%
2463	2463	Schweizer. Bundesbahnen															
		Januar	{ 1907	5,081,849	784,709	3,401,895	5,427,356	8,829,251	3,585	345,099	9,174,350	3,725	6,876,354	2,792	2,277,996	933	— 34,83
		Janvier	{ 1908	5,439,000	762,000	3,599,000	5,220,000	8,819,000	3,581	264,000	9,083,000	3,688	7,587,000	3,080	1,496,000	608	
		Januar	{ 1907	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Janvier	{ 1908	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
276	276	Gotthardbahn															
		Januar	{ 1907	233,998	122,418	553,397	1,222,365	1,775,762	6,434	100,203	1,875,965	6,797	1,442,379	5,226	433,586	1,571	— 21,58
		Janvier	{ 1908	253,000	123,430	552,000	1,248,000	1,800,000	6,522	90,000	1,890,000	6,848	1,550,000	5,616	340,000	1,232	
		Januar	{ 1907	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Janvier	{ 1908	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
2739	2739	Total															
		Jannar	{ 1907	5,265,847	807,127	3,955,292	6,649,721	10,605,013	3,872	445,302	11,050,315	4,084	8,318,738	3,037	2,731,582	997	— 32,80
		Janvier	{ 1908	5,692,000	885,430	4,151,000	6,468,000	10,619,000	3,877	354,000	10,973,000	4,006	9,137,000	3,336	1,836,000	670	
		Jannar	{ 1907	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Janvier	{ 1908	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

Anmerkung. Wir machen darauf aufmerksam, dass die Angaben für das laufende Jahr zum Teil approximativ sind und dass die von den Bahnverwaltungen später vorgenommenen Berichtigungen Abweichungen erklären.

Note. Nous ferons remarquer que les données pour l'année courante sont dans plusieurs cas approximatives en sorte que les rectifications faites ultérieurement par les administrations de chemins de fer entraînent des différences.

Tarifentscheide des schweizerischen Zolldepartements  
Januar

Tarif-Nr.	Zollensatz	Fr.	Text
125/129	—	—	Im NB. ad 125/129 betreffend Monopolgebühr für Alcohol absolutus ist lit. b zu streichen und wie folgt zu ersetzen: « b in Mengen von weniger als 50 kg brutto, Monopolgebühr Fr. 125 per 100 kg brutto.»
250	—	—	In den Tarifentscheiden ad 250 sind im französischen Text die Worte « bois pour brosses », durch « planchettes pour brosses », im italienischen Text die Worte « legni per spazzole », durch « assicelle per spazzole » zu ersetzen (deutsch: Bürstenbrettchen).
321	1.—	—	Dem Tarifentscheid « Kalender in Buchform, eingebunden oder nicht » ist nach « Wand- und Abreisskalender s. Nr. 337 » in Parantese beizufügen: « Notizkalender s. Nr. 335. »
335	40.—	—	Notizkalender.
378	65.—	—	Putztücher, baumwollene, gefärbt, bedruckt, etc., zugeschnitten, ohne Saum.
502 b	frei	—	Weidenstecken, Weidenstecklinge, Weidenstöcker, Beinstöcker, d. h. 2 bis 4jährige Weidenhölzer, entästet und mit abgeschnittenen Spitzen, geschält oder nicht geschält.
503 b	1.—	—	Der Tarifentscheid « Weidenstecken, Weidenstecklinge... » (bis « abgeschnittenen Spitzen ») ist zu streichen.
557/559	diverse	—	Putztücher mit genähtem Saum.
680 b	16.—	—	Ringe und Quasten aus Porzellan für Vorbangzüge.
744	7.—	—	Federringe zur Befestigung von Laschenholzen an Eisenbahnschienen.
787/790	diverse	—	Spintaängel (Vorsteckstiften) aus Drabt.
833/837	diverse	—	Der Tarifentscheid « Messingwaren, ganz oder teilweise vernickelt » ist zu streichen.
892	6.—	—	Der Tarifentscheid « Waschbänne (Kalender) » ist zu ergänzen durch Beifügung der Worte « für Handbetrieb ».
893 b	7.—	—	Göpelgetriebe zu landwirtschaftlichen Maschinen und Zwischengestelle zu solchen.
894 c/898 b	diverse	—	M. 9. Harnische für Jacquardmaschinen; Webgeschirre.
981	45.—	—	Der Tarifentscheid « Vin de St. Raphaël » ist wie folgt zu ergänzen: « Vin de St. Raphaël mit Zusatz von Drogen, Medikamenten, etc. »
1008	1.—	—	Phosphoroxylhydrat, Phosphorpentachlorid, Phosphorsesquisulfid.
1059	1.—	—	Der Tarifentscheid « Phosphorsesquisulfid » ist zu streichen.
1131	—50	—	Uhrmacheröl.
1132	4.—	—	Der Tarifentscheid « Uhrmacheröl » ist zu streichen.
1145	30.—	—	Der Tarifentscheid « Webgeschirre aller Art » ist zu streichen.

Eisenbahneinnahmen in den Vereinigten Staaten. Die Brutto-Einnahmen der Eisenbahnen für den letzten Monat des Jahres 1907 lassen deutlich die Einwirkung des wirtschaftlichen Rückganges erkennen. Die 61 Bahnen mit einer Gesamtlänge von 88,234 Meilen, welche bisher Bericht erstattet haben, erreichten, nach der «New-Yorker Handels-Zeitung», nur ein Total von \$ 69,070,466, d. h. ein Total, welches hinter demjenigen des Dezembers des Jahres 1906 um \$ 3,092,739 oder 4,28 % zurückbleibt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der Versand von Getreide und Baumwolle in jenen beiden Parallelmonaten ungefähr das gleiche Volumen hatte. Während die Zufuhr von Mais im letztvergangenen Dezember etwas kleiner war als im Dezember des vorhergehenden Jahres, waren die Zufuhren von Weizen und Hafer entsprechend grösser, so dass im Dezember insgesamt 58,099,917 Bushel Cerealien versandt wurden, gegen 58,444,310 Bushel in der korrespondierenden Periode des Jahres 1906. Es ergibt sich daraus, dass jeder Einnahme-Nachlass eine direkte Folge der genannten Reaktion war, welche des weiteren sich darin kundgibt, dass fast alle Bahnen des Landes in gleicher Weise affiziert wurden. Eine Ausnahme davon bilden nur die Bahnen im Nordwesten, und diese Ausnahme erhält dadurch ihre Erklärung, dass diese Bahnen im Dezember des Jahres 1906 unter elementaren Störungen zu leiden hatten, die den Betrieb derselben schwer beeinträchtigten. Bei allem darf natürlich auch nicht vergessen werden, dass die Eisenbahnen im Dezember letzten Jahres seit 1896 zum ersten Male für diesen Monat eine Einbusse an Brutto-Einnahmen zu melden hatten.

Nach «Bradstreet's» stellt sich das Total der Brutto-Einnahmen für den Dezember auf \$ 68,081,615 und dasselbe verteilt sich auf die verschiedenen Bahngruppen, wie folgt:

	1907	1906
Nordwestliche Bahnen	7,891,978	6,954,753
Zentralwestliche	8,906,471	10,061,206
Trunk-Bahnen	16,956,263	17,347,848
Südliche	12,769,494	14,384,900
Südwestliche Bahnen	7,928,357	9,154,125
Pazifische Bahnen	13,629,057	13,455,997
Total	68,081,615	71,828,829

Nach dieser Zusammenstellung haben also zwei Gruppen für den letztvergangenen Dezember Brutto-Gewinne zu verzeichnen gehabt, d. h. (aus oben schon erwähntem Grunde) die nordwestlichen Bahnen einen Gewinn von 13,4 % und ferner die pazifischen Bahnen einen solchen von 1,2 %. Die anderen Gruppen weisen Verluste auf, und zwar die südwestlichen Bahnen eine Einbusse von 13,9 %, die zentralwestlichen Bahnen eine solche von 11,4 %, die südlichen Bahnen eine solche von 11,2 % und die Trunk-Bahnen eine Einbusse von 2 %.

Zur Frage der Schiffsabgaben auf natürlichen Wasserstrassen hat sich der preussische Minister der öffentlichen Arbeiten, Breitenbach, am 6. Februar im Haus der Abgeordneten geäußert. Die preussische Regierung, führte der Minister aus, erstrebt eine verkehrsfreundliche, alle berechtigten Interessen schonende Lösung der Abgabenfrage im Einverständnis mit den verbündeten Regierungen, namentlich insoweit es sich um den Verkehr auf den gemeinsamen Flüssen handelt. Sie wird die hinsichtlich der Rechtslage bestehenden Zweifel durch eine authentische Auslegung des Art. 54 der Verfassungsurkunde im Wege der Reichsgesetzgebung zu lösen suchen. Sie wird ferner aber auch durch Begründung von Stromkassen für die einzelnen Flussgebiete die Bürgerschaft dafür gewähren, dass die Einnahmen aus den Schiffsabgaben stets der Verbesserung derjenigen Wasserstrassen gewidmet bleiben, deren Verkehr diese Einnahmen aufgebracht hat. Um Ungleichmässigkeiten in der Bemessung und Erhebung von Schiffsabgaben zu verbüten und den gleichmässigen Ausbau des deutschen Wasserstrassennetzes zu fördern, wird die Bildung von Zweck-

verbänden unter den beteiligten Uferstaaten in der Weise vorgeschlagen, dass die Einnahmen aus den Schiffsabgaben des ganzen Stromgebiets ohne Unterscheid der Einzelstaaten zur Befriedigung der gemeinsamen Strombaubedürfnisse verwendet werden. Preussen ist bereit, die grossen Mittel, welche aus seinen nach Lauffänge und Verkehrsdichtigkeit weitaus bedeutendsten Stromanteilen bei tonnenkilometrischer Abgabenerhebung fliessen würden, für die gemeinsamen Zwecke des Fortschritts der deutschen Binnenschifffahrt zur Verfügung zu stellen. Mit solchen Absichten und Vorschlägen an die Lösung der Frage herantretend, glaubt es den nationalen Interessen, soweit deren Pflege und Förderung auf dem Gebiete des Wasserstrassenbaues möglich ist, dienen und wesentliche neue Band der Gemeinschaft auf dem dafür besonders geeigneten Gebiete des Verkehrswezens unter den deutschen Staaten knüpfen zu können. Der dieser Anregung zu grunde liegende Gedanke ist derjenige der genossenschaftlichen Zusammenfassung der wirtschaftlichen Kräfte zur gemeinsamen Verfolgung grosser Ziele, des Ausgleichs dieser Kräfte zwischen den schwächeren und leistungsfähigeren Verkehrsgebieten. Es ist ein Gedanke, nicht unähnlich demjenigen, der vor 7 Jahrzehnten zur Bildung des deutschen Zollvereins geführt hat, gleichsam in neuer Erscheinungsform und besonderer Nutzenwendung auf Verkehrsabgaben. Es ist zu hoffen, dass der Gedanke der Zweckverbände und der Stromkassen in allen beteiligten Kreisen Deutschlands vom Standpunkte der grossen nationalen Interessen und des bundesfreundlichen Entgegenkommens gewürdigt werden möchte. Die Verhandlungen mit den deutschen Bundesstaaten, in bundesfreundlichem Sinne geführt, haben in weitesten Kreisen die Ueberzeugung gross werden lassen, dass wir uns in der Tat nur von grosszügigen, nicht fiskalischen Gesichtspunkten in diesen Fragen leiten lassen. Die Verhandlungen haben bezüglich der Weseruferstaaten zu einer vorläufigen Verständigung geführt, so dass man die Hoffnungen hegen darf, dass beim offiziellen Beginn der Verhandlungen diese einen guten Verlauf nehmen werden. Bezüglich der Rheinuferstaaten liegen ja die bekannten Schwierigkeiten vor, die noch nicht als beseitigt gelten können. Bezüglich der Elbe sind gleichartige Schwierigkeiten zu verzeichnen; wir hoffen aber, dass auch diese überwunden werden können.

Postcheck- und Giroverkehr. Wir haben in unserer Nummer vom 19. Februar den Wortlaut des durch Bundesratsbeschluss vom 14. Februar abgeänderten Artikels 28 der Vollziehungsverordnung vom 3. November 1905 publiziert. Nach der neuen Fassung des genannten Artikels tritt auf den 1. März nächsthin im Postcheck- und Giroverkehr die Aenderung ein, dass für Uebertragungen von einer Rechnung auf die andere (Giro) eine Gebühr nicht mehr erhoben wird; die Uebertragungen (Giro) werden somit von diesem Zeitpunkte an unentgeltlich besorgt. Die Postverwaltung erwartet von dieser Massnahme eine Zunahme des Uebertragungs- (Giro) Verkehrs. Im Interesse des Zahlungsverkehrs wäre es nur lebhaft zu wünschen, wenn die geschaffene Erleichterung ihren Zweck erreichen und die daran geknüpften Erwartungen sich erfüllen würden.

Briefmarken-Automaten. Unter dem Namen «Briefmarken-Automatengesellschaft Plus» hat sich in Zürich eine Genossenschaft konstituiert, die bezweckt, dem Publikum die jederzeitige Beschaffung von Postwertzeichen, und zwar ohne Kostenzuschlag, durch das Mittel von Automaten zu ermöglichen. Solche Automaten sollen zunächst an geeigneten Plätzen der Städte Basel, Bern, Genf, Lausanne, Luzern, St. Gallen, Schaffhausen und Zürich aufgestellt werden.

Le timbre des lettres de change en Italie. Une nouvelle loi du 31 décembre 1907, réglant le timbre des lettres de change en Italie, vient d'introduire les modifications suivantes: a. Sur les lettres de change jusqu'à 100 lires, avec échéance ne dépassant pas six mois, 5 centimes; b. Jusqu'à 100 lires avec échéance au-delà de six mois, 10 centimes; c. Au-delà de 100 lires, avec échéance ne dépassant pas six mois, 6 centimes pour chaque 100 lires ou fraction de 100 lires; d. Au-delà de 100 lires avec échéance dépassant les six mois, 12 centimes pour chaque 100 lires ou fraction de 100 lires.

Pour les lettres de change créées en Italie, mais payable à l'étranger, ou pour celles provenant de l'étranger, la taxe sera réduite à la moitié. Les quittances apposées aux lettres de change sont exemptes de taxes.

Les lettres de change sujettes à une taxe ne dépassant pas 12 centimes pourront être écrites sur papier libre, ou sur des feuillets imprimés ou lithographiés, en y appliquant les timbres nécessaires, mais pour les lettres de change sujettes à une taxe plus élevée, les timbres ne pourront être apposés qu'aux offices du registre, ce qui sera toujours nécessaire pour celles provenant de l'étranger, quel qu'en soit le montant.

Chèques et virements postaux. Dans notre numéro du 19 février nous avons publié la décision du Conseil fédéral du 14 février, par laquelle l'art. 28 de l'ordonnance du 3 novembre 1905 pour l'exécution de la loi fédérale du 16 juin 1905 sur les chèques et les virements postaux, est remplacé par un autre texte. Suivant le nouvel article, la taxe perçue dans le service des chèques et virements postaux pour les reports d'un compte sur un autre (virement) sera supprimée dès le 1<sup>er</sup> mars prochain. Dès cette date, les reports seront donc effectués gratuitement.

L'administration des postes espère que cette mesure aura pour effet une augmentation des virements. Dans l'intérêt du service des paiements en général, il serait vivement à désirer que la facilité accordée réponde à cette attente et atteigne ainsi le but poursuivi.

Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz.  
Importation dans la circulation libre de la Suisse.

Gattung der Ware	Januar-Janvier	
	1908	1907
Désignation des articles	a	q
Weizen — Froment	255,363	406,267
Hafer — Avoine	97,032	130,927
Gerste — Orge	10,877	30,896
Mais — Maïs	49,476	100,424
Hartweizengries — Semoule de blé dur	16,968	18,436
Mehl, denaturiertes Futtermehl angeschlossen	45,917	32,023
Farine, exceptée la farine dénaturée	6,055	12,195
Kaffee, roher — Café brut	34,417	33,687
Rob- und Kristallzucker, Stampf (Pié)-Zucker, Trauben- und Rübenzucker	10,800	13,081
Sücre brut et sucre cristallisé, pilé, sucre de raisin	10,800	13,081
Zucker in Hüten, Platten, Blöcken, Abfall von raffiniertem Zucker	10,800	13,081
Sücre en pains, plaques, blocs, déchets de sucre raffiné	10,800	13,081
Zucker, geschnitten oder feingepulvert	10,979	11,700
Sücre coupé ou en poudre fine	10,979	11,700
Schweineschmalz — Saindoux	3,100	1,948
Rohtabak — Tabac brut	6,763	7,563
Wein in Fässern — Vins en fûts	109,949	68,956
Steinkohlen — Houille	1,679,774	1,688,615
Petroleum — Pétrole	62,110	73,382

**Società Industriale Elettrochimica di Pont Saint Martin****Mailand, Foro Bonaparte 37 A**Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zu der am **12. März 1908**, vormittags 10 Uhr, im Lokale des **Credito Italiano**, Piazza Cordusio, Mailand, stattfindenden**ordentlichen Generalversammlung**

eingeladen.

**Tagesordnung:**

- 1) Bericht des Verwaltungsrates.
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 3) Vorlage und Beschlussfassung über die Genehmigung der Bilanz pro 31. Dezember 1907.
- 4) Wahl von drei Rechnungsrevisoren, sowie Beschlussfassung über deren Entschädigung. Wahl von 2 stellvertretenden Rechnungsrevisoren.
- 5) Wahl für 5 durch das Los ausscheidende Mitglieder des Verwaltungsrates.

Um an der Generalversammlung teilnehmen zu können, haben die Herren Aktionäre ihre Aktien bis spätestens 4. März bei dem **Credito Italiano** in Mailand, Genua, Rom oder bei dem Bankhause Ehinger & Co. in Basel zu hinterlegen.Falls die Generalversammlung mangels der erforderlichen Stimmenzahl nicht stattfinden könnte, bleibt sie auf den darauffolgenden **20. März**, vormittags 10 Uhr, einberufen.

Mailand, den 17. Februar 1908.

Der Präsident: **Enrico Rava.****Karton- u. Papierfabrik Deisswyl A. G.****II. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre****Samstag, den 7. März 1908, nachmittags 2 Uhr,**

im Sitzungszimmer der Spar- u. Leihkasse in Bern.

**Traktanden:**

- 1) Jahresbericht und Jahresrechnung.
- 2) Gewinnverteilung.
- 3) Statutenrevision.

Die Stimmkarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz wie üblich bezogen werden.

Bern, den 12. Februar 1908.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Der Sekretär:

**Eug. Flückiger. Dr. Fr. Volmar, Fürspr.****Karton- u. Papierfabrik Deisswyl A. G.****Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre****Samstag, den 7. März 1908, nachmittags 4 Uhr,**

im Sitzungszimmer der Spar- u. Leihkasse in Bern.

**Traktandum:**

Konstatierung der Zeichnung und Vollenzahlung des erhöhten Aktienkapitals.

Bern, den 12. Februar 1908.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Der Sekretär:

**Eug. Flückiger. Dr. Fr. Volmar, Fürspr.****Bad Weissenburg**

(Aktien-Gesellschaft)

**Ordentliche Generalversammlung****Samstag, den 7. März 1908, nachmittags 2 1/2 Uhr**

im Bureau der Gesellschaft, Amthausgasse 18, II. Stock, Bern

**Traktanden:**

- 1) Abnahme, bezw. Genehmigung der Jahresrechnung und Bilanz pro 1907, nebst vorheriger Entgegennahme des Berichtes und der Anträge der Kontrollstelle.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
- 3) Periodische Wahlen.
- 4) Wahl der Kontrollstelle pro 1908.

Acht Tage vor dieser Generalversammlung wird die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisionsbericht zur Einsicht der Aktionäre auf dem Bureau der Gesellschaft, Amthausgasse 18 in Bern aufgelegt.

Die tit. Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien wenigstens drei Tage vor dem Versammlungstage bei der Eidgen. Bank (A.-G.) in Bern, Basel und Zürich, der Handwerkerbank in Basel, den Herren **Marcuard & Cie.** in Bern, oder dem Bureau der Gesellschaft, Amthausgasse 18, in Bern, zu deponieren.

Die Aktien sind mit einem zu unterzeichnenden Bordereau zu begleiten. Nach der Generalversammlung können dieselben sofort wieder zurück-erhalten werden.

Bern, den 15. Februar 1908.

Der Verwaltungsrat.

**Haferankauf**

Die unterzeichnete Amtsstelle beabsichtigt, Hafer anzukaufen. Die bezüglichen Vorschriften können vom eidgen. Oberkriegskommissariat in Bern bezogen werden, an welches auch die Angebote verschlossen und mit der Aufschrift: «Angebot für Hafer» versehen, bis 25. Februar, mit Verbindlichkeit bis 29. Februar, franko einzusenden sind.

Bern, den 12. Februar 1908.

Eidgen. Oberkriegskommissariat.

**Schweiz. Hypothekenbank in Solothurn****Einladung zur Generalversammlung**Die tit. Aktionäre der Schweiz. Hypothekenbank in Solothurn werden hiemit zur ordentlichen Generalversammlung auf **Samstag, den 7. März 1908**, vormittags 11 Uhr, ins Hotel zur **Krone**, in Solothurn, eingeladen.**Traktanden:**

- 1) Bericht und Rechnungsablage des Verwaltungsrates über das Jahr 1907.
- 2) Bericht der Kontrollstelle.
- 3) Beschlussfassung betreffend:
  - a. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung.
  - b. Entlastung der Organe der Verwaltung.
  - c. Verwendung des Reingewinnes für das Jahr 1907.
- 4) Wahl von drei Mitgliedern des Verwaltungsrates.

Zur Erlangung des Stimmrechtes haben die Aktionäre ihre Aktien spätestens 3 Tage vor der Generalversammlung zu hinterlegen:

An unserer Kasse in Solothurn, oder

bei der tit. Basler Handelsbank, in Basel,

» » Berner Handelsbank, in Bern,

» den Herren **Weck, Aeby & Cie.**, Banquiers, in Freiburg,» der **Banque Commerciale Neuchâteloise en liquidation**, in Neuenburg.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, samt dem Revisionsbericht, werden 8 Tage vor der ordentlichen Generalversammlung zur Einsicht in unserm Geschäftslokal aufgelegt sein.

Solothurn, den 18. Februar 1908.

Namens des Verwaltungsrates der Schweizerischen Hypothekenbank,

Der Präsident:

**A. Kully-Glutz.****Comptoir d'Escompte de Genève**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en (454:)

**assemblée générale ordinaire**le **lundi, 9 mars**, à 4 heures après-midi, à la Chambre de Commerce, Boulevard du Théâtre, 2.**Ordre du jour:**

- 1° Rapport de l'administration sur l'exercice 1907.
  - 2° Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
  - 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
  - 4° Election de quatre administrateurs.
  - 5° Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1908.
- Pour assister à l'assemblée générale, les actionnaires doivent déposer leurs titres cinq jours au moins avant la réunion, au siège de la société, rue Diday, 8.

Conformément à l'article 46 des statuts, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront mis à la disposition des actionnaires dans les bureaux de la direction, à partir du 25 courant. Genève, le 20 février 1908.

Le président du conseil d'administration:

**A. Ramu.****Eisenbaugeschäft Vohland & Bär A. G., Basel****Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre****Freitag, den 6. März 1908, abends 6 1/4 Uhr**

im Bureau der Gesellschaft, Kanonengasse 3, Basel.

**Traktanden:**

- 1) Abnahme der Rechnung pro 1907, Bericht der Kontrollstelle und Entlastung des Verwaltungsrates.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
- 3) Wahl in den Verwaltungsrat (§ 21).
- 4) Wahl der Revisoren und des Suppleanten.

Geschäftsbericht, Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust sowie Revisorenbericht liegen vom 24. Februar an zur Einsicht der tit. Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf.

Gemäss § 10 haben diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, ihre Aktien mindestens zwei Tage vor der Generalversammlung, also bis 4. März 1908, bei der Handwerkerbank zu deponieren und erhalten dafür eine Zutrittskarte.

Basel, den 18. Februar 1908.

Der Verwaltungsrat.

# Berner Handelsbank

## Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 6. März 1908, vormittags 11 Uhr,

..... im Hotel Pfistern in Bern .....

### Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 1907, des Berichtes der Kontrollstelle, sowie Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 4) Wahl der Kontrollstelle. (445)
- 5) Unvorhergesehenes.

Die Jahresbilanz und der Bericht der Kontrollstelle werden vom 25. Februar hinweg gemäss Art. 641 O. R. auf der Bank zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt sein. Die Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz vom 25. Februar bis 3. März, abends 5 Uhr, bezogen werden in

Bern: Bei der Bank selbst,

Basel: Bei der Basler Handelsbank,

Zürich: Bei der Schweizerischen Kreditanstalt,

wo gleichzeitig der gedruckte Jahresbericht pro 1907 erhoben werden kann. Nach dem 3. März werden keine Karten mehr ausgegeben.

Bern, den 17. Februar 1908.

Namens des Verwaltungsrates der Berner Handelsbank,

Der Präsident:

Der Direktor:

Eug. v. Büren-v. Salls.

Staub.

# Ziegelei Paradis

## Dividenden-Zahlung

Die heutige Generalversammlung hat den Antrag des Verwaltungsrates auf Auszahlung einer Dividende von 6 % für das Geschäftsjahr 1907 einstimmig genehmigt. Demgemäss wird der Coupon Nr. 9 der Stammaktien mit Fr. 12 und Coupon Nr. 4 der Prioritätsaktien mit Fr. 30 an unserer Gesellschaftskasse, sowie bei der Bank in Schaffhausen spesenfrei eingelöst. (458)

Paradis, den 17. Februar 1908.

Der Verwaltungsrat.

# Bank in Langenthal

## Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 24. Februar 1908, nachmittags 2 Uhr  
im Gasthof zum „Kreuz“ in Langenthal

### Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1907.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Wahlen in den Verwaltungsrat infolge Ablauf der Amtsdauer.
- 4) Wahl von drei Rechnungsrevisoren pro 1908.
- 5) Unvorhergesehenes.

Geschäfts- und Revisionsbericht stehen den Aktionären vom 10. Februar an im Bureau der Bank zur Verfügung.

Ausweiskarten für die Versammlung sind bis 24. Februar vormittags, gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz, an unserer Kasse zu lösen.

Langenthal, den 29. Januar 1908.

Namens des Verwaltungsrates,

(286)

Der Präsident: J. G. Känzli.

Der Sekretär: Kleiner.



# Toggenburger Bank

Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil u. Flawil

Wir sind, solange Bedarf, Abgeber von

4<sup>1</sup>/<sub>4</sub> % Obligationen

auf 1—3 Jahre fest, al pari

mit nachheriger gegenseitiger Kündigungsfrist auf 6 Monate. Die Ausgabe erfolgt spesenfrei in runden Beträgen von Fr. 500 an, auf den Namen oder Inhaber lautend, mit Semester- oder Jahres-Coupons. (38-)

Die Direktion.

## HANDELSSCHULE BIEL

Unter diesem Namen nimmt die bisherige Töchter-Handelsschule Biel auch Knaben auf. Eintritt nach zurückgelegtem 14. Altersjahr und bestandener Aufnahmeprüfung. Vorbildung: Sekundarschule. Vermittlung einer tüchtigen allgem. Bildung und gründliche Vorbereitung auf die kaufm. Praxis. — Haushaltungsunterricht für Mädchen. — Diplomprüfung am Schluss des III. Jahreskurses. (367.)

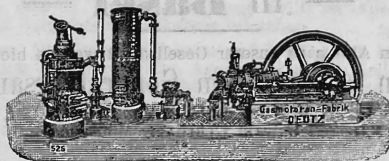
Aufnahmeprüfung: Samstag, den 21. März 1908.

Anmeldung unter Beilage des Geburtsscheines und der letzten Schulzeugnisse an

Die Direktion.

Programme verlangen.

# GASMOTOREN-FABRIK „DEUTZ“ A.-G. ZÜRICH.



## Deutzer Sauggas - Motoren

nach ganz neuen Modellen gebaut. (34)

Übertrifft bezüglich zuverlässigen, sichern Betrieb und geringen Brennstoffverbrauch.

## Deutzer Rohöl - Motoren

für Betrieb mit den billigsten Rohölsorten.

Der Diesel-Maschine vollständig ebenbürtig.

## Deutzer Sauggas-Benzin-Petrolmotoren

# Bank für Appenzell A. Rh., Herisau

Gemäss Beschluss der Generalversammlung wird der Dividenden-Coupon Nr. 23 pro 1907 mit 5 % = Fr. 20 von heute an an unserer Kasse in Herisau und je Mittwoch und Samstag in unserm Comptoir zur „Rose“, Gallusstrasse 18, St. Gallen, gegen Einreichung eines geordneten Nummernverzeichnisses eingelöst. (457)

Herisau, den 18. Februar 1908.

Die Direktion.

# Thurg. Kantonalbank, Weinfelden

Filialen in:

Amriswil, Bischofzell, Frauenfeld, Kreuzlingen u. Romanshorn.

Staatsgarantie.

Wir sind solange Konvenienz Abgeber von

4 % Namen- oder Inhaber-Obligationen  
unserer Anstalt (423)

gegenseitig 3 Jahre fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Gekündete oder kündbare solide Staats-, Bank- und Städte-Obligationen genehmigen wir bestmöglich an Zahlung.

Einzahlungen nehmen ausser den Bankbureaus entgegen: In Zürich: HH. Schlöpfer, Blankart & Cie.; in Basel: HH. Ehinger & Cie. und Basler Handelsbank; in St. Gallen: HH. Wegelin & Cie.; in Bern: HH. von Ernst & Cie.; in Glarus: Glarner Kantonalbank; in Neuchâtel: HH. Pury & Cie.

Gekündete Obligationen unserer Anstalt stempeln wir auf 4 % an, gegenseitig 3 Jahre fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Weinfelden, im Februar 1908.

Die Direktion.

1<sup>er</sup> komprimierte blanke Stahl-



Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

Affolter, Christen & Co., Basel.

Eisen und Stahle en gros. (49)



# Widemann's Handelsschule BASEL

Kohlenberg 13. Begr. 1876.  
Halbjahr- und Jahreskurse.  
Privatkurse. Prosp. gratis.  
Ausgez. Referenzen. (12)

## Sanatorium Konstanzerhof für Nerven- u. Herz Krankheiten Konstanz (Seehausen) Bodensee.

Anerkannt eine der schönsten und grössten Kuranstalten Deutschlands. 20 Morgen grosser Park. Das ganze Jahr geöffnet. Ausführl. illust. Prospekte d. d. Verwaltung. Broschüren von Dr. Ebdingen über das im Sanatorium geübte Behandlung werden auf Wunsch den Hausärzten zugesandt. 3 Aerzte. Dirig. Arzt Dr. Ebdingen.

## Färberei- und Appreturgesellschaft vorm. A. Clavel & Fritz Lindenmeyer A. G. in Basel

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zur sechsten ordentlichen Generalversammlung auf Freitag, den 28. Februar 1908, nachmittags 5 Uhr, im Geschäftsdomizil der Herren Oswald Gebrüder, Münsterberg 9, eingeladen.

### Traktanden:

- 1) Geschäftsbericht und Rechnungsvorlage pro 31. Dezember 1907.
  - 2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
  - 3) Abnahme der Rechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
  - 4) Beschlussfassung über die Verwendung des Betriebsergebnisses und Festsetzung der Dividende.
  - 5) Wahl des Verwaltungsrates.
  - 6) Wahl der Kontrollstelle pro 1908.
- Bilanz, Gewinn- u. Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom 18. Februar an im Geschäftslokal der Gesellschaft, Gärtnerstrasse 22, den HH. Aktionären zur Einsicht aufgelegt. (455!)
- Basel, den 18. Februar 1908.

### Der Verwaltungsrat.



(1021)

## Schläpfer, Blankart & Cie., 12 Neuenhofstrasse, Zürich. Bankgeschäft.

- Vermittlung von Kapitalanlagen.
- Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande. [39]
- Eröffnung laufender Rechnungen.
- Vorschüsse gegen Hinterlage couranter Wertpapiere.
- Diskonto von in- und ausländischen Wechslern.

## Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Filialen in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden  
Aktienkapital Fr. 12,000,000. — Reservefonds Fr. 3,030,000

Wir sind zur Zeit Abgeber unserer

### 4 1/4% Obligationen

gegenseitig 1-3 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken von Fr. 500 an geliefert.

In Zahlung werden auch gekündete oder kündbare solide Werttitel zu kouranten Bedingungen angenommen. Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch die spesenfreie Einlösung der Coupons unserer Obligationen in:

- Basel: die Basler Handelsbank.
- Bern: Herren A. Sarasin & Cie. (342;)
- Zürich: Wittenbach & Cie.
- Schläpfer, Blankart & Cie.
- A. Hofmann & Cie.
- St. Gallen: Wegelin & Cie.
- Glarus: Herr J. Leuzinger-Fischer.
- Schaffhausen: Jakob Oechslin, Agent.

Frauenfeld, im Oktober 1907.

Die Direktion.

## Rasch, ohne Betriebsstörung

erstellen wir als Spezialunternehmer unsere fügenlosen, unverbräunlichen

## Fussböden in Fabriken

aus Kunstholz, dauerhaft wie Eichenholz (101)  
auf Beton und Steinplatten, nach eigenem System  
selbst auf ölige Holzböden

Ch. H. Pfister & Co., Basel



## Transportgeräte und Hebezeuge



jeder Art und für jeden Industriezweig liefert billigst (248)

H. Corrodi-Hanhart, Zürich  
Man verlange Prospekte.

### Représentant

capable et introduit, désire entrer en relations avec fabrique ou maison sérieuse p' l'outillage et fournitures industrielles. (4431)

Ecrire sous chiffres L. c 10824 X. à Haasenstein & Vogler, Genève.



Leistungsfähige, süddeutsche Mühle sucht mit Waggons-abnehmern in Verbindung zu treten.  
Offerten unter Z O 1189 an die Annoncen-Expedition (314) Rudolf Mosse, Zürich.



GEB. LINCKE Zürich  
Erstes Geschäft für Stallrichtungen  
Über 5000 Stände auszuführen!

## A. Trincano Conseil en matière d'assurances

Hirschengraben n° 4 BERNE Maison fondée en 1888

HANS SCHWARZ  
ADRESSBUCH der SCHWEIZ  
für Handel, Industrie & Gewerbe  
AUSGABE 1907  
in 2 Bänden Frs. 25.  
Schweiz. Industrie-Verlag A. G.  
Klingenstrasse 42 Zürich.

## Ed. v. WALDKIRCH, avocat.

Conseil en matière de marques de fabrique et de propriété intellectuelle, Rue du Séminaire, 24, BERNE. (2;)

BREVETS D'INVENTION  
MARQUES DE FABRIQUE: DESSINS-MODELES  
MATHEY-DORET Ing. & Conseil  
Ancienne manufacture d'articles nouveautés en pleine prospérité, ayant clientèle dans toute la Suisse, pouvant justifier d'un rendement élevé, est à remettre de suite à des conditions favorables. (4931)  
Offres sous chiffres H. 1076 X. à Haasenstein & Vogler, Genève.

Cliches  
Holzschnitte Autos.  
Strich 3 Farben Galvanos  
Art. Institut Orell Füssli  
Bärengrasse 6 ZÜRICH Telefon 1333

## Occasion

Zu verkaufen verhältnisselber Kassenschrank fast noch neu, 1<sup>te</sup> Marke, zu billigem Preise. (446)  
Offerten befördert unter Chiffre Z L 1911 die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

KORBFLASCHEN & KORBE  
für Indust. Zweck aus Rohr  
wässen oder ungesälzen Weiden  
CUENIN-BODMER & ERBEN  
Kirchberg (Kt. Bern)

Buchführung  
Ordnung zuverlässig, rasch, diskret, vernachläss. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexperten. Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Gebührebuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. H. Frisch, Leonhardshalde Nr. 10, beim Central, Zürich I. (14)